I. N. 102039

Wien, den 25. Mai 1861.

Geehrtester Herr Doctor

Indem ich mir erlaube, Sie gefälligst zu ersuchen, mir meinen ersten Band des Hafis baldigst gütigst zurückzustellen, kann ich nicht umhin Ihnen auf die mir gemeldete Verwendung des Herrn ehem. Gemeindevorstehers v Strauß den Ueberbringer dieser Zeilen

Herrn Louis Schie [illegible] aus Dresden, (Citizen of San Francisco in California)

auf das beste zu empfehlen. Er ist durch seine Erblindung im Alter von 58 Jahren in einer sehr schlimmen Lage und wird von seiner zehnjährigen Tochter Henriette stets geführt.

Das Hauptmotiv der vollkommenen Würdigkeit des hiermit Ihrer Güte auf das Wärmste Empfohlenen liegt in seiner grossen Hülflosigkeit, moralischen Unbescholtenheit und Bescheidenheit; er wünscht eine Beiunterstützung. Ich hoffe, daß Ihr Herz ihm Ihre Hülfe gern gewähren wird und

bleibe ich in alter freundschaftlicher Verehrung Ihr ergebenster

Dr W Behrnauer

Stadt 1116. 4. 12.

beiliegend zwei französ. Copien

WIENER STADTBI

BIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK